

## Die nächsten Konzerte im Jahr 2019:

**Donnerstag, 17. Oktober 2019 um 19:30 Uhr**

**Mittwoch, 20. November 2019 um 19:30 Uhr**

**Mittwoch, 11. Dezember 2019 um 19:30 Uhr**

Wir informieren Sie gerne

per Post, per E-Mail und außerdem auf unserer Internetseite:

**[www.originalklang.com](http://www.originalklang.com)**

Veranstalter: Originalklang-Vereinigung, Embelgasse 49/7, 1050 Wien

© 2019 Übersetzungen der Texte: Armin Gramer  
Texte und Layout: Esther-Rebecca Neumann, Johanna Kloser



OriginalklangOrchester



@Originalklang!Orchester



Originalklang!Orchester

Musikalische Schätze aus den  
Archiven von Barock bis Klassik

# Originalklang! Orchester

Schönste und unbekannte Werke  
vom Barock bis zur Frühklassik III im Jahr 2019

" GALANTE PERLEN AUS  
DEN ARCHIVEN"

Mittwoch, 9. Mai 2019, 19:30 Uhr  
Salon der Bank Austria – Barocksaal,  
Wipplingerstrasse 6-8, 1010 Wien



## **Werke aus dem Archiv Schwerin**

Sowohl das anonyme Violinkonzert gespielt von Esther Rebecca Neumann als auch das Konzert für Violoncello komponiert von Johann Wilhelm Hertel gespielt von Jörg Ulrich Krahe, stammen aus dem Archiv in Schwerin. Die Handschrift des Violoncellokonzertes aus dem Schweriner Archiv ist eine Abschrift nach dem Manuskript, das sich nun im staatlichen Musikarchiv in Brüssel befindet.

### **Über Johann Wilhelm Hertels Violonchellokonzert in a-moll**

Die Fertigstellung der Komposition datierte Hertel auf den September 1759. In Brüssel, wo auch die Partitur des heute gespielten Konzertes liegt, befindet sich ein zweites Violoncellokonzert von Hertel, allerdings in der Tonart A-Dur aus dem Jahr 1755. Diese beiden Konzerte sind die einzigen zwei überlieferten Konzerte von Hertel, obwohl dieser im Werkverzeichnis seiner Autobiographie von sechs Konzerten für Violoncello spricht. Schon 1806 erwähnte das "Mecklenburgische Journal" "...es seien für das Violoncello nur 2 Konzerte und 1 Sonaten vorhanden..." Siebzehn Jahre zuvor starb Hertel, es kann daher nur spekuliert werden, was in jenen siebzehn Jahren passierte. Merkwürdig ist, dass die Erwähnung der Sonate für Violoncello im Werkverzeichnis in seiner Autobiographie fehlt. Sicher ist aber, dass die in der Brüssler Bibliothek aufbewahrten Werke von Hertel im 19. Jahrhundert Bestandteil der Musikaliensammlung von Johann Wolfgang Westphal waren. Westphal war ein musikalisch hochgebildeter Liebhaber, der unter anderem auch Werke von Johann Sebastian Bach und Carl Philipp Emanuel Bach sammelte und nach Brüssel brachte.

Wahrscheinlich hat Hertel seine Cellokonzerte für den Solocellisten der Mecklenburg-Schweriner Hofkapelle, Franz Xaver Woschitka geschrieben, der 1766 an den kurfürstlichen Hof in München wechselte und dort als Virtuose wirkte. Hertel selbst war unter anderem in Schwerin als Hofkapellkomponist angestellt.

## Niccolò Piccinni (1728-1800)

### "Piango è ver" Arie des Demetrio aus der Oper Antigono (Neapel, 1762)

Demetrio, König Antigonos Sohn, bietet sich selbst Alessandro zum Austausch für seinen gefangenen Vater an. Alessandro jedoch verlangt dafür Demetrios Geliebte Berenice. Diese stimmt aus Liebe zu Demetrio diesem Handel zu und als Demetrio nun von Alessandro erfährt, dass Berenice diesen Heiraten soll, übermannen ihn seine Gefühle.

Piango, è ver, mà non procede  
dall' affanno il pianto ogn'ora;  
Quando eccede, hà pur tal'ora  
le sue lagrime il piacer.  
Bagno, è ver, di pianto il ciglio;  
ma permesso è al cor d'un figlio  
questo tenero dover.

Ich weine, das ist wahr, aber,  
es sind meine Gefühle die mich  
Weinen lassen;  
Wenn es überstanden ist,  
werden es Tränen der Freude sein.  
Es badet, es ist wahr, das Auge in  
Tränen;  
aber erlaubt dem Herzen eines  
Sohnes  
dieses zarte Bedürfnis.

## Pasquale Anfossi (1727-1797)

### "Fra stupido e pensoso" Arie des Sesto aus La clemenza di Tito (Rom, 1769)

Sesto erfährt, dass der von Vitellia geplante Mordanschlag auf Titus fehlgeschlagen ist. Um sich selbst vom Leben Titus zu überzeugen, tauscht Sesto mit seinem Vertrauten und Freund Annio die Kleider und macht sich auf den Weg Titus mit eigenen Augen zu sehen und ihm sein Vergehen zu gestehen.

Fra stupido e pensoso  
dubbio così saggira  
da un torbido riposo  
chi si desto talor.

Zwischen Ungewissheit und  
Nachdenken  
erscheinen Zweifel  
aus gestörter Ruhe aufgeweckt.

Che desto ancor delira,  
fra le sognate forme  
che non sà ben se dorme,  
non sà se veglia ancor.

Erneut erweckt ist der Wahn,  
unter den geträumten Formen  
Nicht wissend ob man träumt,  
oder erwacht ist.

### **Originalklang!Orchester:**

Esther-Rebecca Neumann - Violine und Leitung

Isobel Cordone - Violine

Christine Verdon - Violine

Bernhard Tauer - Violine

Gabriele Toscani - Viola

Marc Culbard - Violoncello

Attila Szilágyi - Kontrabass

Martin Gedeon - Cembalo

### **Solisten:**

Esther Neumann - Violine

Armin Gramer - Countertenor

Jörg Ulrich Krah - Violoncello

**Programm:**

**Georg Caspar Schürmann (1673-1751)**

**"E qual delitto o Cieli" Arie des Admeto aus der Oper Die getreue Alceste (Hamburg, 1719)**

**Anonymus: Concerto per Violino Principale, Violino Primo, Violino Secundo, Viola con Cembalo in D-Dur  
Allegro, Adagio Con Affetto, Vivace**

**Reinhard Keiser (1674-1739)**

**"Sonno placido gradito" Arie des Endimione aus der Oper Diana oder der sich rächende Cupido (Hamburg, 1712)**

**Lodovico Ferronatti (1671-1721): Concerto in B-Dur, E.M.122 ÖNB Wien  
Allegro, Largo, Allegro**

**Reinhard Keiser (1674-1739)**

**"Nach dem Stürmen folgt die Stille" Arie des Endimione aus der Oper Diana oder der sich rächende Cupido (Hamburg, 1712)**

••• Pause •••

**Niccolò Piccinni (1728-1800)**

**"Piango è ver" Arie des Demetrio aus der Oper Antigono (Neapel, 1762)**

**Lodovico Ferronatti (1671-1721): Concerto in D-Dur  
Allegro, Grave, Allegro**

**Pasquale Anfossi (1727-1797)**

**"Fra stupido e pensoso" Arie des Sesto aus La clemenza di Tito  
(Rom, 1769)**

**Johann Wilhelm Hertel (1727-1789): Konzert in a-moll für Violoncello  
Concertato, 2 Violinen, Viola, Basso  
Allegro con spirito, Adagio poco andante, Allegro**

## Georg Caspar Schürmann (1673-1751)

### "E qual delitto o Cieli" Arie des Admeto aus der Oper Die getreue Alceste (Hamburg, 1719)

Nach Alcestes Tod verspricht Admeto, Alcestes Geliebter, sie Herkules zur Frau zu geben, wenn dieser sie vom Tod zurückholt und bereut seinen Entschluss sofort.

E qual delitto o cieli  
si barbari e crudeli  
il fulmini eccitò.  
E s'io pur meritai  
pena si dispietata,  
la mia innocente amata  
in che pecco?

Was für ein Verbrechen oh Himmel  
Barbarisch und grausam  
zucken die Blitze.  
Und ich habe ihn auch verdient  
den unbarmherzigen Schmerz,  
meine unschuldige Geliebte,  
in welcher Sünde?

## Reinhard Keiser (1674-1739)

### "Sonno placido gradito" Arie des Endimione aus der Oper Diana oder der sich rächende Cupido (Hamburg, 1712)

Der Hirte Endimione kehrt nach der Jagd müde in seine Hütte zurück um sich auszuruhen.

Sonno placido gradito  
Se su l'alba ti scacciai  
ne miei rai  
fa ritorno, ove t'invito.

Angenehmer, werter Schlaf  
wenn ich Dich mit der Morgenröte  
verjage,  
so kehre nun wiederum in meine  
Augen,  
wohin ich dich einlade.

### "Nach dem Stürmen folgt die Stille" Arie des Endimione aus der Oper Diana oder der sich rächende Cupido (Hamburg, 1712)

Endimione erklärt Diana, er würde der Liebe abschwören, denn, wer liebt der stirbt. Diana, empört über diese Kränkung bleibt zornig zurück und als die beiden sich schließlich wiedersehen ergibt sich Endimione der Liebe doch.

O, L'onde turba, ed agita  
austro, che irato sibila.  
O dolce ameno, e placido  
l'increspa amico zeffiro  
saldo lo scoglio, e immobile  
in mezzo al mar ne stà.

Oh, die Welle ist aufgetürmt und  
bewegt sich  
Der Ostwind, wie wütend er zischt.  
Oh, süß, angenehm und ruhig  
wallt der Freund Zeffiro,  
balanciert den Felsen aus,  
der unbewegt mitten im Meer ist.

Gl'astri o benigni splendano  
o contro noi s'a divino  
quest' alma sempre intrepida  
mai paventar saprà.

Die Sterne leuchten wohlwollend  
oder das Göttliche ist gegen uns.  
Dieser Geist ist immer furchtlos  
fürchtet nie, was werden wird.